



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

AFV

OBERBÜRGERMEISTER		Wolffscher Bau des Rathauses Zimmer 58	
1 5. SEP. 2008 /		Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg	
		Telefon: 09 11 / 231 - 2907	
		Telefax: 09 11 / 231 - 4051	
		E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de	
		csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de	
VI	Zur Kl.	Zur Stellungn	
		ANTWORT VOR AN	
		antwort vorliegend	
		antwort per Um	
		antwort vorliegend	

ts/ 8.9.08
Schuh

Neue Verkehrssteuerungssysteme in Nürnberg - Optimierung der individualverkehrlichen Abläufe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nürnberg hat im Jahr 2005 mit dem Verkehrstelematikprojekt ORINOKO eine Vorreiterrolle auf dem Gebiet der intelligenten Mobilitätssteuerung übernommen. Es wurde mit Forschungsgeldern des Bundes gefördert und war ein kostengünstiges Modellprojekt mit richtungsweisendem Charakter.

Aufgrund der erneuten Diskussion über andere Systeme möchte die CSU-Stadtratsfraktion die zukünftige Ausrichtung von modernen und bezahlbaren Systemen in unserer Stadt zum Anlass nehmen, eine zukünftig optimierte Systementscheidung weiterzubringen.

Die Weiterentwicklung des seinerzeit von der CSU initiierten dynamischen Verkehrsleitsystems Messe/Stadion/Arena muss fortgeführt werden. Immer noch stehen Individualverkehr- und ÖPNV-Teilnehmer an zu vielen Stellen und zu lange im Stau. Die „Grüne Welle“ ist in Nürnberg von zu vielen Rot-Zeiten unterbrochen.

In Ingolstadt ist vor kurzem das Projekt „Travolution“ gestartet. Das neuartige Ampelsystem sorgt dort für weniger Stillstand, weniger Spritverbrauch und weniger CO2 und für flüssigeren Verkehr. Die Wartezeiten im Stadtverkehr haben sich in Spitzenzeiten im Vergleich zum bisherigen System um bis zu ein Drittel reduziert. Im Tagesdurchschnitt geht die verlorene Zeit vor roten Ampeln um immerhin gut 20 Prozent zurück. Dies entspricht umgerechnet einer Einsparung von rund 700.000 Litern Kraftstoff oder 1.600 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr allein in der oberbayerischen Stadt.

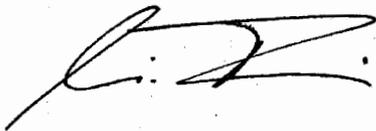
Da die Weiterentwicklung/ Einführung von ORINOKO schon mehrfach verschoben werden musste, stellt sich die Frage, ob andere, bereits erprobte Systeme nicht in einem Kosten-Nutzen-Vergleich gegenübergestellt und auf ihre Integrierbarkeit in das städtische Verkehrs(leit)system hin überprüft werden sollten.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Verkehrsausschuss deshalb folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet über den Sachstand des Projektes ORINOKO
2. Sie berichtet weiterhin über das dargestellte Ampelsystem „Travolution“ und nimmt
3. Stellung zur zukünftigen Optimierung der Ampelsteuerungen und Verkehrssteuerung allgemein in Nürnberg.
4. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis sowie die ökologischen Vorteile sind bei den Projekten gegenüberzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender